

2. SCHWARZWALDWEITER AUERHUHN HABITATPFLEGETAG

7. Oktober 2023

Auerhuhn im Schwarzwald e.V. und Schwarzwaldverein

Zusammenstellung: Silja Ramlow, Auerhuhn im Schwarzwald e.V., Febr. 2024



Schwarzwaldverein



Vorwort

Liebe Helferinnen und Helfer des 2. Schwarzwaldweiten Auerhuhn Habitatpflegtages,

im Namen des gesamten Teams möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe am 7.10. bedanken!

Mit 155 Teilnehmenden konnten wir erfolgreich Flächen für das Auerhuhn aufwerten.

Ein besonderer Dank geht an den Schwarzwaldverein, das Naturschutzzentrum, die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt die Landesforstverwaltung und ForstBW, die uns bei der Organisation und Durchführung großartig unterstützt haben.

Nicht zu vergessen die Revierleiter und die örtlichen Ranger und Forstarbeiter, die uns auf der Fläche unterstützt haben, sowie die Bergwelt Kandel, die Metzgerei Reichenbach und die Jungsäfte GmbH für die Verpflegungs-Spenden.

Last but not least: ein großes **DANKESCHÖN** an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die dem Auerhuhn aktiv unter die Flügel gegriffen haben.

Mit der Aktion konnten wir alle gemeinsam 15,08 ha Auerhuhnhabitat aufwerten.

Hoffen wir, dass die neu gewonnenen Lebensräume von vielen Hennen und Hähnen angenommen werden.

Mit den besten Wünschen:
Vom Team Auerhuhn im Schwarzwald e.V.



BAD WILDBAD

Gepflegte Fläche: ca. 0,82 ha

Was wurde gemacht?

In Bad Wildbad lag das Augenmerk auf der Entfernung von Fichten zur Schaffung von Freiflächen und der Förderung von Kiefer, Tanne und natürlich der Heidelbeere. Die Förderung von Kiefer und Mischbaumarten ist auch waldbaulich sinnvoll: Die Kiefer trotz dem Klimawandel bisher ganz hervorragend. Die historische 250 Jahre alte [Enztalkiefer](#) aus Badwildbad ist sogar überregional bekannt und hat bislang alle Stürme überstanden.

Weitere Pflegeschritte waren die Herstellung von ausgebuchteten Randlinien und Strukturvielfalt. Dabei wurden Felsen und Steine freigestellt, was im Übrigen auch anderen Tierarten wie Reptilien zugutekommt. Die Fläche befindet sich am Westhang. Das bedeutet, dass hier abends die Sonne scheint, sodass Insekten und Küken von der Wärme im Frühjahr profitieren.

Abgerundet wurde der Tag durch warme Brühwürstchen im Wald.

Teilnehmende: SWV Ortsgruppe Neubulach + weitere Freiwillige = 17 Personen



KANDEL

Gepflegte Fläche: 4,16 ha

Was wurde gemacht?

Die Pflegefläche war eine der Freiflächen aus der Freiflächenkampagne, auf der hauptsächlich Fichten-Verjüngung entfernt wurde. Waldarbeiter hatten in den Tagen zuvor auf der gesamten Fläche großzügig die Verjüngung abgesägt. Diese wurde am Habitatpflegetag zu Haufen zusammengetragen, welche als Unterschlupf für die Auerhühner auf der Fläche belassen wurden. Zudem wurde mit Handsägen und Astscheren noch weitere markierte Verjüngung entfernt, um das Gelände für die Auerhühner durchgängiger zu machen. Des Weiteren wurden Korridore bzw. Flugschneisen in bereits wieder zugewachsenen Bereichen aus

dem Vorjahr freigemacht. Ein Highlight des Tages war der Fund mehrerer indirekter Auerhuhn Nachweise in Form von Losung. Darunter auch Kükenlosung, was für den Erfolg der Habitatpflegeaktionen der vergangenen Jahre spricht.

Zur Verköstigung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer spendete die Metzgerei Reichenbach aus dem Glottertal das Mittagessen, das die hungrige Truppe auf der sonnigen Aussichtsterrasse des Kandel-Bergrestaurants gern zu sich nahm. Vielen Dank für die Bereitstellung des Mittagessens!

Teilnehmende: Kandelflieger, Schwarzwaldverein, Bergwacht OG Waldkirch + weitere Freiwillige = 54 Personen



TRUBELSMATTKOPF/MUGGENBRUNN

Gepflegte Fläche: 7,83 ha

Was wurde gemacht?

Am Trubelsmattkopf, einem eher unauffälligen Waldgipfel in 1260 m Höhe ging es nach einer kurzen Einführung mit 24 motivierten Helferinnen und Helfern an die Pflege von Auerhuhn-Lebensräumen. Die Jägerschaft Markgräflerland und Mitarbeitende der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt machten sich mit Freischneidern und Kettensägen ans Werk, sodass innerhalb von kürzester Zeit große Flächen bearbeitet werden konnten. Alle anderen freiwilligen Helferinnen und Helfer halfen dabei das abgeschnittene Material zusammenzutragen. Nach getaner Arbeit gab es ein leckeres Essen im Berggasthof Gießhübel.

Teilnehmende: Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt und der Landesforstverwaltung, Jägerschaft Markgräflerland, SWV + weitere Freiwillige = 24 Personen



FELDBERG

Gepflegte Fläche: 0,24 ha

Was wurde gemacht?

In Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Feldberg und der Stadt St. Blasien waren 20 Ehrenamtliche zusammen mit Revierleiter Florian Zimmermann und Feldberg-Ranger Achim Laber in der Nähe des Caritashauses zugange. Um das dortige Auerhuhn-Habitat zu verbessern, wurde die Fläche von jungen Fichten, Büschen, Kleinsträuchern und vor allem von Vogelbeeren befreit. Das abgeschnittene Material wurde zu Haufen zusammengetragen, die wiederum Schutz für das Auerhuhn bieten. Vielen Dank für die großartige Organisation und Kooperation!

Teilnehmende: 20 Personen



OPPENAU

Gepflegte Fläche: 2,03 ha

Was wurde gemacht?

Auf 950 m kamen am Auerhuhn-Habitatpflegetag 42 Personen zusammen, um sich für die Erhaltung des Vogels zu engagieren. Zahlreiche Oppenauer Gleitschirmflieger, die am nahen Roßbühl einen spektakulären Startplatz für ihre Flüge ins Renchtal haben, beteiligten sich an der Aktion. Das Hauptaugenmerk lag darin, Fichtenverjüngung zu entfernen und auf Häufen zu konzentrieren. Um größere Bäume zu entfernen, kamen auch einige Kettensägen zum Einsatz. Von Kindern bis zu Rentnern haben alle tatkräftig mit angepackt und konnten sich zu Mittag mit belegten Brötchen stärken.

Teilnehmende: SWV, Oppenauer Gleitschirmflieger + weitere Freiwillige = 42 Personen



Mit der freundlichen
Unterstützung von:

JUNG FRUCHTSÄFTE



GUT FÜR DIE REGION & GUT FÜR MICH

BERGWELT
KÄNDEL



Auerhuhn im Schwarzwald e.V.
Merzhauser Straße 76a
79100 Freiburg
mail@auerhuhn-schwarzwald.de
Tel. 0761 69679355

Auerhuhn-Fan? → folgt uns auf [Instagram](#) und [Facebook](#)